



THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.

Einladung zum Vortrag

Prof. Dr. Hans R. Vaget (Northampton, Mass.)

Thomas Mann in Washington

Termin: Donnerstag, 22. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Ort: IBZ, Amalienstraße 38, München

Eintritt: € 15, für Mitglieder € 10 (U 30: frei)

Anschließend kleiner Empfang



Neben Princeton und Los Angeles war Washington die dritte und eigentlich wichtigste Säule von Thomas Manns Existenz in den Vereinigten Staaten. In der Hauptstadt lebte Agnes E. Meyer, seine einflussreiche Gönnerin, und dort bekleidete er das einzige öffentliche Amt, das er in Amerika innehatte. Der Vortrag rekonstruiert die Gründe, die 1942 zu seiner Ernennung als Consultant in Germanic Literature an der Library of Congress führten, resümiert die fünf Vorträge, die er dort gehalten hat, und erklärt die Umstände, die die Terminierung seiner Verbindung zur amerikanischen Nationalbibliothek auslösten. Das besondere Augenmerk gilt dem offiziellen Rahmen, den die amerikanische Regierung Thomas Manns Auftritten in Washington gab und ihrer Bedeutung für seine öffentliche Wahrnehmung in den USA.

Die Titel der Vorträge lauteten:

1942: *The Theme of the Joseph Novels* (Das Thema der Josephsromane)

1943: *The War and the Future* (Der Krieg und die Zukunft)

1945: *Germany and the Germans* (Deutschland und die Deutschen)

1947: *Nietzsche's Philosophy in the Light of Contemporary Events* (Nietzsches Philosophie im Lichte unserer Erfahrung)

1949: *Goethe and Democracy* (Goethe und die Demokratie)

Hans Rudolf Vaget (Jg. 1938) ist emeritierter Professor of German Studies und Comparative Literature am Smith College, Northampton (Massachusetts). Schwerpunkte seiner Arbeit sind Goethe, Wagner und Thomas Mann. Zu Thomas Mann besonders zu erwähnen sind der von ihm edierte *Briefwechsel Thomas Manns mit Agnes E. Meyer* (1992), der Sammelband *Seelenzauber. Thomas Mann und die Musik* (2006), das Pionierwerk *Thomas Mann, der Amerikaner* (2011) und ›Wehvolles Erbe‹. *Richard Wagner in Deutschland* (2017). Hans R. Vaget ist Mitherausgeber der *Großen kommentierten Ausgabe der Werke Thomas Manns*; Ende des Jahres erscheint der von ihm und Kai Sina herausgegebene Band 18 mit den Essays V (1939–1945).

Abbildung: Thomas Mann als Vortragender in Amerika, 1939. Abb. in dem Artikel von Marquis Childs: THOMAS MANN. Germany's foremost literary exile speaks now for freedom and democracy in America. In: *LIFE*, Chicago, 17.04.1939, S. 56-59, 74-76, hier S. 59. Die Bildunterschrift lautet: »He emphasized points with his right hand. His English is only fair, so during questions time Erika translated for him.«

Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unser Büro!

Schirmherr Prof. Dr. Frido Mann - Vorsitzender Dr. Dirk HeiBerer

Salvatorplatz 1, 80333 München

Büro Tel: 089 / 54 24 45 21 Fax: 089 / 13 41 91 info@tmfm.de www.tmfm.de